

Inhalt

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	8
Vorwort des Herausgebers	11
Einleitung	14
1. Soziale und institutionelle Faktoren der mexikanischen Transition	14
2. Mexiko <i>a case in itself</i> - Warum eine Fallstudie?	18
3. Erläuterungen zu Gliederung und Aufbau	21
I. Entwicklungen auf der Makroebene des politischen Systems	25
1. Das Mexikanische Parteiensystem: Phasen seiner Entwicklung von 1930 - 2000	25
1.1 Das alte Regime: Aufstieg und Konsolidierung (1930 - 1970)	26
1.2 Legitimationskrise der PRI und Niedergang des alten Regimes (1973 - 1985)	27
1.3 Vom hegemonischen zum kompetitiven System (1988 - 2000)	30
1.4 Regionale Strukturen des Parteien-Wettbewerbs: Drei-Parteien-System auf nationaler Ebene versus Zwei-Parteien-System auf bundesstaatlicher Ebene	33
2. Die Reformen des Wahlsystems (1963 - 1996)	42
2.1 Das Parteabgeordneten-system (1963 - 1996)	43
2.2 Repräsentation der Minderheitsparteien durch das Grabensystem (1977 - 1985)	45
2.3 Der direkte Wettbewerb zwischen PRI und Opposition und die „Regierbarkeitsklausel“ (1986 - 1991)	48

2.4	Einführung der <i>Diputados de Representación</i> (1991 - 1997)	51
3.	Gründung, Reform und Erweiterung der Kompetenzen der nationalen Wahlbehörde <i>IFE</i>	53
3.1	Legaler Rahmen, Zielsetzung und Kompetenzen	54
3.2	Zusammensetzung und Aufgabenbereiche der einzelnen Organe	57
3.3	Wesentliche Reformen bezüglich Zusammensetzung und Aufgaben	59
4.	Wahlen á la mexicana - einige typische Merkmale	64
4.1	Die systemstabilisierende Funktion der Präsidentschaftswahl in Mexiko: <i>el dedazo</i>	65
4.2	Staatliche Solidaritätsprogramme, <i>voter intimidation</i> und <i>vote buying</i>	69
5.	Neuregelung der Parteienfinanzierung	72
6.	Neuregelung des Medienzugangs der politischen Parteien	75
II.	Institutionalisierungsprozesse auf der Mesoebene des politischen Systems	81
1.	Die Einführung offener Vorwahlen zur Bestimmung des Präsidentschaftskandidaten der PRI	82
2.	Zwischenfazit	87

III.	Die sozialen Faktoren des Machtwechsels und Entwicklungen auf der Mikroebene des politischen Systems	92
1.	Die Entwicklung und ideologische Orientierung der politischen Parteien	93
1.1	PRI	93
1.2	PAN	95
1.3	PRD	97
2.	Die politischen Parteien und die Sozialstruktur ihrer Wählerschaft (Aggregat-Ebene)	98
3.	Der mexikanische Wähler: Parteiidentifikation und Wahlverhalten (Individual-Ebene)	102
4.	Die Entwicklung einer neuen Konfliktlinie	105
5.	Wahlkampf und Auswirkung der Medienberichterstattung auf der Individualebene	110
5.1	Kandidaten und partiinterne Selektionsprozesse	111
5.2	Die Kampagnen	117
5.3	Fernsehberichterstattung, <i>Campaign Exposure</i> und Medienkonsum als Einflussfaktoren auf das individuelle Wahlverhalten	128
IV.	Fazit: Die Anwendbarkeit institutionell und sozialstrukturell inspirierter Transitionstheorien auf den mexikanischen Fall	135
V.	Anhang	144
VI.	Literatur	152